

# STUTTGARTER ZEITUNG

Erinnerungen vor „Mamma Mia meets Udo Jürgens“

## Wie Udo Jürgens im Stuttgarter Musical gefeiert wurde

26.01.2024 - 14:31 Uhr

**Zwei Jukebox-Shows stehen in den Top Ten der meistbesuchten Stuttgarter Musicals weit oben: „Mamma Mia“ und „Ich war noch niemals in New York“. Am 26. Februar werden die Hits daraus erneut im Apollo-Theater gespielt. Erinnerungen an Udo Jürgens in Stuttgart.**

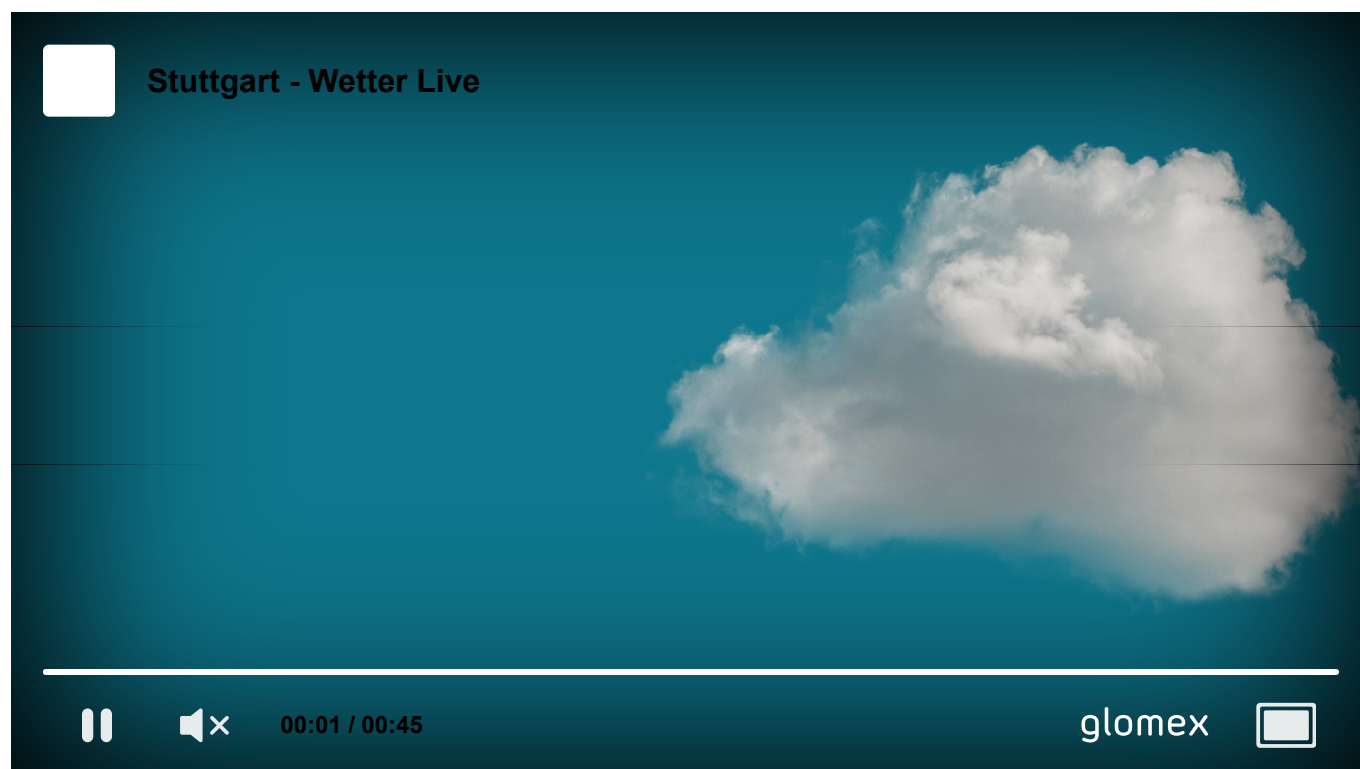


Uwe Bogen

Als Udo Jürgens am 18. November 2010 nach der Premiere seines Musicals „Ich war noch niemals in New York“ auf der Bühne des Stuttgarter Apollo-Theaters stürmisch gefeiert wurde, war er 76 Jahre alt – also weit über der Schnapszahl 66, mit der das Leben anfängt, wie dies die Nation aus seinem Hit weiß, weil noch lange nicht Schluss ist, wenn man erst richtig in Schuss kommt. Damals freute er sich, dass sein Erfolg nicht nur anhalte, sondern mit einem eigenen Musical sogar noch anwachse.

Als er ein Jahr später für das Album der Show eine goldene Schallplatte überreicht bekam, wieder in Stuttgart, sagte er: „So ein Preis heißt zum Glück nicht, dass man gefälligst gleich zu sterben hat. Am 21. Dezember 2014 ist der begnadete Entertainer gestorben. Auch knapp zehn Jahre nach seinem Tod sind seine Hit unvergessen und zünden noch immer.

Die Musicalstars Martina Lechner, Roberta Valentini, Karim Khawatmi und die siebenköpfige Liveband Musicalpeople präsentieren am 26. Februar, 20 Uhr im Apollo Theater in Stuttgart – dort also, wo Udo Jürgens stand – einen bunten Mix aus den Hits der Schlagerlegende sowie der schwedischen Mega-Band Abba, die mit ihrem Musical, das auf einer griechischen Insel spielt, gleich bei zwei Spielzeiten in Stuttgart abräumte. Die Show „Mamma Mia meets Udo Jürgens“ wird ein Gala-Konzert der guten Laune und eine Verneigung vor den Superstars.



Bei seinem Besuch in Stuttgart sagte Udo Jürgens, dass er in seinem Leben „nie ein Ziel“ gehabt habe, „sondern immer mehrere“. Die Erfahrungen seiner langen Karriere wolle er weitergeben. Seinen Enkeln hatte er damals das Lied „Gute Reise durch das Leben“ gewidmet. Den Begriff Opa habe er früher nicht gemocht, sagte er, weil er nach „alt und vorbei“ klinge. Doch nun genieße er diesen „wunderbaren Zustand“ in der Familie.

Die Zeit für Affären sei nun vorbei, sagte er in Stuttgart. Bei den Affären habe er „immer ein Stückchen echte Liebe mit hineingebracht“ und nie gedacht, das sei nur ein Groupie, das mal eben eine Nacht mit einem Musiker verbringen wollen. „Ich habe sogar Dankbarkeit empfunden, weil die blutenden Wunden in meiner Seele auf diese Weise gekühlt und geheilt wurden“, verriet Udo Jürgens damals.

### **Das Musical von Udo Jürgens blieb zwei Jahre in Stuttgart**

Die Stage Entertainment spielte nach dem großen Erfolg der Show „Ich war noch niemals in New York“, die nach zwei Jahren und 749 Shows von Stuttgart nach Oberhausen zog, mit dem Gedanke an eine Fortsetzung des Udo-Jürgens-Musicals. Weitere Hits hätte es gegeben. Bisher ist nichts daraus geworden (auch den Standort Oberhausen hat die Stage inzwischen aufgegeben). Die Fans von Udo Jürgens dürfen sich nun auf ein Comeback seiner Hits auf der Stuttgarter Musicalbühne freuen. Weitere Infos und Karten für die Show „Mamma Mia meets Udo Jürgens“ unter: <https://www.musicalpeople.de>.